



Unternehmenskommunikation

Raffinerie Heide GmbH

Tel.: +49 (0)481/693-0

E-Mail: presse@heiderefinery.com

www.heiderefinery.com

Pressemitteilung

Arbeitsminister Meyer kündigt Besuch bei der Raffinerie Heide an

Lange Nacht der Industrie am 8. Mai stößt auch auf großes Interesse der Landespolitik

Heide, 29. April 2014 – Zu einem Besuch bei der Raffinerie Heide hat sich der schleswig-holsteinische Wirtschafts- und Arbeitsminister Reinhard Meyer angesagt. Im Rahmen seines Rundgangs möchte sich der Minister ausführlich über das Werk informieren und Gespräche mit Mitgliedern der Geschäftsleitung und Mitarbeitern des Unternehmens führen. Anlass seines Besuches ist die „Lange Nacht der Industrie“, am 8. Mai 2014, an dem das Dithmarscher Unternehmen zum ersten Mal in der Geschichte der Veranstaltung teilnimmt.

Auch das Interesse in der Bevölkerung an dem Event ist groß. Die Veranstaltungen, an denen die Raffinerie Heide teilnimmt, sind inzwischen ausgebucht.

Über die Raffinerie Heide

Die Raffinerie Heide GmbH ist ein Unternehmen der Klesch-Gruppe und zählt mit rund 500 Mitarbeitern und 40 Auszubildenden zu den größten Arbeitgebern in Dithmarschen, Schleswig-Holstein. Das Unternehmen verfügt über eine Verarbeitungskapazität von 4,5 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr, so viel wie der komplette Mineralölbedarf Schleswig-Holsteins. Die 1940 erbaute Raffinerie produziert klassische Mineralölerzeugnisse wie Ottokraftstoffe, Diesel- oder Flugkraftstoff. Zudem stellt sie leichtes Heizöl sowie Grundstoffe für die chemische Industrie her.

Über die LANGE NACHT DER INDUSTRIE

Die LANGE NACHT DER INDUSTRIE ist ein bundesweit einzigartiges preisgekröntes Veranstaltungskonzept, in dessen Rahmen Unternehmen potenziellen Mitarbeitern, Schülern, Studierenden und anderen Interessierten einen Blick hinter ihre Werkstore gewähren. Ziel ist es, die Industriebetriebe und die Menschen in einer Region in Kontakt zu bringen. In spannenden Führungen erhalten die Besucher Einblicke in Arbeitsprozesse, sie können Fragen stellen und sich ein persönliches Bild vom Betrieb als möglicher zukünftiger Arbeitgeber machen. Die erste Veranstaltung dieser Reihe fand 2008 in Hamburg statt. Seither konnten ständig weitere Regionen gewonnen werden. Für die Zukunft sind 20 Veranstaltungen mit je 50 Unternehmen pro Jahr im gesamten Bundesgebiet geplant.

Weitere Infos unter www.lange-nacht-der-industrie.de.